

REUMANN Jakob

geb. 31.12.1853, Wien-Margareten

gest. 29.7.1925, Kärnten

Redakteur, Wien

Volksschule.

Erlernte das Drechslergewerbe (ab 1867) in einer Meerschaumpfeifenfabrik. Gründer und Obmann der ersten Gewerkschaft seines Berufes. Da er auf die „schwarze Liste“ gesetzt worden war, wanderte er nach München aus. Viktor Adler holte ihn nach Wien zurück. Redakteur der Arbeiterzeitung.

Nach dem Hainfelder Parteitag 1. Sekretär der SDAP. 1900 – 1925 GR in Wien, 1917 in den Stadtrat kooptiert. Im provisorischen Gemeinderat 1918/19 Vizebürgermeister. Im Mai 1919 zum Bürgermeister von Wien gewählt (bis 1923). Wiederholt wegen politischer Delikte bestraft.

Seine Tochter gehörte ebenfalls dem Landtag an (s. Grünwald Anna).

L.: Czeike; Knauer GR; Knauer P; Parlamentarier; L-ABl. 11/1919 S. 10.

pLV: 5.11.1918 – 4.5.1919

SDAP

LT: 20.5.1919 – 11.5.1921

SDAP

(Kurie Wien 10.11.1920 – 30.12.1920)

Wiener Delegierter 30.12.1921 – 11.5.1921

RR 1907 – 1918

Prov. NV 21.10.1918 – 16.2.1919

BR 1.12.1920 – 29.7.1925

Vorsitzender des Bundesrates 1.12.1920 – 31.5.1921

1.12.1924 – 31.5.1925